



Philosophie für Fach- leute aus Medizin und Psychotherapie

Certificate of Advanced Studies
Medizinische Fakultät und Philosophische
Fakultät der Universität Zürich
in Kooperation mit Entresol

«Der Philosoph behandelt eine Frage; wie eine Krankheit.»
Ludwig Wittgenstein



CAS in Philosophie für Fachleute aus Medizin und Psychotherapie

Übersicht

Thema

Waren Medizin und Psychologie, bevor sie im 18./19. Jahrhundert zu eigenen Disziplinen wurden, eng mit der Philosophie verbunden, ist diese Verbindung heute ganz abgebrochen. Im Rückgriff auf die philosophische Tradition versucht der «CAS in Philosophie für Fachleute aus Medizin und Psychotherapie» diesen einen neuen Zugang zu den Erfahrungen und Schwierigkeiten ihres Berufsalltags zu vermitteln und ihre Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Handelns zu fördern. Dabei geht es nicht einfach um die Vermittlung philosophischen Wissens; vielmehr sollen sich die Teilnehmenden anhand der Beschäftigung mit philosophischen Texten und bei der Erarbeitung praxisrelevanter Themen mit der spezifisch philosophischen Art und Weise des Fragens, Problematisierens und Argumentierens vertraut machen können. Um das Verhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft zu fassen, öffnet sich der Studiengang Herangehensweisen, wie sie etwa in der Kulturwissenschaft, aber auch in Kunst und Literatur zu finden sind.

Aufbau

Für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger wird regelmässig (abwechslungsweise in Zürich und in Basel) ein Grundkurs angeboten, der einen Überblick über Fragestellungen, Themenbereiche und Richtungen der Philosophie bietet. Die weiterführenden Seminare stehen unter einem Semesterthema.

Zielpublikum

Der Studiengang richtet sich an Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen sowie an nicht-ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten.

Abschluss

Der Studiengang kann nach Besuch des Grundkurses, von vier Seminaren und einer schriftlichen Arbeit mit einem Zertifikat der Universität Zürich abgeschlossen werden: Certificate of Advanced Studies UZH in Philosophie für Fachleute aus Medizin und Psychotherapie (15 ECTS Credits).

Leitung

Dr. phil. Andreas Cremonini, Philosoph, freier Wissenschaftler und Publizist, Basel

Dozenten

- Prof. Dr. phil. Jürg Berthold, Philosoph und Literaturwissenschaftler, Zürich
- Dr. phil. Andreas Cremonini, Philosoph, freier Wissenschaftler und Publizist, Basel
- Dr. phil. Michael Pfister, Literaturwissenschaftler und Philosoph, Zürich
- Dr. med. Dr. phil. Daniel Strassberg, Psychoanalytiker und Philosoph, Zürich

Trägerschaft

Medizinische Fakultät der Universität Zürich, vertreten durch Prof. Dr. Flurin Condrau, und Philosophische Fakultät der Universität Zürich, vertreten durch Prof. Dr. Katia Saporiti in Kooperation mit Entresol – Netzwerk für Wissenschaften der Psyche

Information

Dr. Andreas Cremonini
andreas.cremonini@entresol.ch

Website

www.entresol.ch > Lehrgang BS

Seminar FS24 Basel

Seminarthema

Es gibt eine lange Tradition psychotherapeutischer Reflexion in der Philosophie, die weit über die Entstehung von psychotherapeutischen Behandlungspraktiken im 20. Jahrhundert hinausgeht. Diese verschiedenen Traditionen haben sich gegenseitig beeinflusst und inspiriert, aber auch provoziert. Wir wollen diesen Spuren nachgehen und «Psychotherapie» grundsätzlich als theoretisches Konzept und praktisches Verfahren reflektieren. Wie lässt sich «Psychotherapie» als wohlbegründet bestimmen? Wie verhalten sich die verschiedenen Psychotherapieformen (z.B. die in Deutschland als Richtlinienverfahren anerkannten Verfahren der Verhaltenstherapie, Psychoanalyse/Tiefenpsychologie und Systemische Therapie) zueinander? Und welche hat – provokant gesagt – «Recht» bzw. das (weniger) schlüssigere Konzept und wieso (nicht)? Inwiefern beeinflussen verschiedene Menschenbilder die Konzeptualisierung von Psychotherapie? Wie viel Philosophie steckt in der Psychotherapie? Und wie viel Psychotherapie steckt in der Philosophie?

An drei Tagen gehen wir diesen und anderen Fragen nach. Am 15. März verfolgen wir die Spuren zurück in die antike Philosophie und wagen den Übertritt zur modernen Philosophie. Diese Wege verfolgen wir weiter am 27. April, wo wir die moderne Philosophie mit theoretischen Auseinandersetzungen verschiedener Psychotherapieansätze ins Gespräch bringen. Am 1. Juni dann setzen wir uns mit den aktuellen Konzepten von Psychotherapie aus der Disziplin der Psychologie auseinander und befragen diese kritisch vor dem Hintergrund des entstandenen philosophischen Horizontes.

Dozenten

- Dr. phil. Andreas Cremonini, Philosoph, freier Wissenschaftler und Publizist, Basel
- Dr. phil. Alexander Fischer, Philosoph, Therapeut, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und dem Institut Mensch & Ästhetik der Universität Bamberg

Daten/Zeit

- Kickoff-Veranstaltung: Freitag, 15.3.2024, 18–20 Uhr
- 1. Block, Samstag, 27.4.2024, 9–17 Uhr
- 2. Block, Samstag, 1.6.2024, 9–17 Uhr

Ort

Kollegiengebäude der Universität Basel, Petersplatz 1, CH-4051 Basel (genauere Angaben folgen)

Kosten

CHF 900.–
CHF 800.– für Mitglieder des Netzwerks Entresol
Teilnehmenden in Ausbildung wird auf Anfrage eine Reduktion gewährt.

Anmeldung

info@entresol.ch oder via Webseite www.entresol.ch > Lehrgang BS
Anmeldeschluss ist der 8. März 2024

Anmeldung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung (per Email) und eine Rechnung (per Post bei Semesterbeginn). Bis eine Woche vor Kursbeginn ist eine schriftliche Abmeldung möglich. Bei Abmeldungen nach diesem Datum erfolgt keine Rückerstattung der Gebühren.